

# Blumen, die durch die Seele heilen

## ***Bachblüten***

Gesundheit hängt davon ab,  
daß wir in Harmonie mit unserer Seele sind.

(Edward Bach 1932)

Dr. Edward Bach (1886-1936) hatte sich nach dem Medizinstudium mit Bakteriologie und Naturheilkunde beschäftigt. Nachdem er als 31-jähriger einen schweren körperlichen Kollaps erlitt und wie durch ein Wunder sich erholte, obwohl seine Überlebenschancen sehr gering war, bekam er Kontakt zu der Homöopathielehre des Samuel Hahnemann. Voller Faszination über diese neuen Ansätze wechselte er in das Londoner Homöopathische Krankenhaus. Durch die vielen Gespräche mit seinen Patienten erkannte er, dass die verschiedenen Persönlichkeitsmerkmale, Stimmungen und Reaktionen auf Krankheiten und Gewohnheiten im unmittelbaren Wirkungszusammenhang stehen. In diesen acht Jahren entwickelte er die Bachnosoden (Darmnosoden), die von der englischen Schulmedizin übernommen wurden. Er stellte sie auf vielen Kongressen vor.

Da Dr. Bach ein Pioniergeist (Charakterpflanze Walnut) war, der die Ansicht vertrat, dass es mehr geben müsse, zog er 1930 auf das Land um etwas Neues, Anderes zu suchen. Er wollte nur noch seiner Intuition folgen und fand so in den Jahren bis zu seinem Tod die 38 Blütenessenzen. Er nannte sie Pflanzen der höheren Ordnung, die sanft und verlässlich Körper und Geist heilen. Sie sollten nicht eine bestimmte Krankheit heilen, sondern der Heilung der ganzen Person dienen. Die Essenzen werden durch die Kochmethode (Baumrinde) oder Sonnenmethode hergestellt. Bei den Bachblüten die durch die Sonnenmethode (Blüten) hergestellt werden, werden die Blüten auf die Wasseroberfläche in großen Schalen gelegt. Diese Schalen stehen einige Stunden in der Sonne, damit diese die energetischen Muster der Pflanze auf das Wasser übertragen. So erhält man die Grundessenz die sich mit Alkohol konserviert in den sogenannten Stockbottle befindet.

Die Bachblütentherapie ist von Dr. Bach als Lientherapie entwickelt worden, damit auch Menschen (mit weniger Geld) sich eigenverantwortlich helfen können. Bachblüten aktivieren die seelischen Selbstheilungskräfte des Menschen - balancieren ihn aus. Dadurch haben wir nicht mehr so viele körperliche Krankheiten nötig.

Bachblüten sind keine Medikamente und ersetzen diese deshalb auch nicht. Ebenso ersetzen sie auch nicht den Gang zum Arzt, Heilpraktiker oder Psychotherapeuten.